

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783**

17.3.1783 (No. 11)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986963)

Nro. II.

Oldenburgerische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 17 März 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiemittels öffentlich bekannt gemacht, daß die angesehen Concurs-Termine über weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter mütterliche Güter dahia abgeändert, daß nämlich Terminus zur Liquidation auf den 10ten April, zur Anführung der Präferenz-Urtheil auf den 8ten May und zur Vergantung und Löse auf den 22sten May a. c. bey hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley angesehen worden.

Decretum Oldenburg in Consilio den 13ten März 1783.

2) Es sollen alle diejenigen, die an weyl. Anton Hinrich Ubensteit und dessen auch verstorbenen Ehefrau zum alten Wapeler Siel, wie auch an derselben resp. leiblichen und Eticffohn weyl. Hinrich Earsteus ex quocunque capite vel causa sive hereditatis sive debiti einige Ansprüche zu haben vermeinen, sich damit den 3ten May a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley gehdrig angeben.

3) Wider weyl. Canzleyraths, Doctoris Juris Johann Friederich Bruns Güter, entsteht Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 28sten April. (Es brauchen jedoch die sich schon angegebene ihre Angabe nicht zu wiederholen) (2) Deduction den 8ten May. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 26sten Jun. a. c.

4) Wider Gerd Losen zum Seefeld Erben, ist gleichfalls bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Schuldenhalber der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 28sten April. (2) Deduction den 17ten May. (3) Priorität-Urtheil den 5ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Jun. a. c.

5) Es soll die Ruhwarder Erbinshöhle am 3 April a. c. öffentlich, meistbietend, verpachtet werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage des Morgens um 10 Uhr, hieselbst in der Cammer einfunden und, nach näher vernommenen Conditionen die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg, aus der Cammer, den 13 Mart. 1783.

v. Hendorff.

Ablers. Schumacher. Wolken. v. Negelein. Römmer.

Schloifer.

6) Es soll am 5ten April a. c. die in der Bogthey Eckwarden annoch fernere erforderliche neue Steindeichsarbeit, ingleichen die Reparation und neue Umlegung der alten Stein- und Knibänke an den benöthigten Stellen, öffentlich, mindestfordernd, ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage, des Morgens um 10 Uhr, in hiesiger Herzogl. Cammer einfunden und, nach näher vernommenen Conditionen, den



Verding gewärtigen. Auch werden zugleich einige Bevollmächtigte des Landes erwartet, um das Interesse ihrer Vogtheben mit dabey wahrzunehmen.

Oldenburg, aus der Cammer, den 17ten Mart. 1783.

v. Hendorff. Sch. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Römer.

Schloifer.

- 7) Nachdem Dierk zur Loy Hausmann zur Helle, sich der Verwaltung seiner Güter freywillig begeben und um Bestellung zweer Curatoren ange sucht; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht, und einem jeden anbefohlen, dem Dierk zur Loye fernerhin nichts zu borgen oder anzuleihen, oder auch ohne der zu bestellenden Curatoren Einwilligung einige ihm nachtheilige Handlungen mit ihm zu pflegen, unter der Verwarnung, daß wegen des Borgs keine Klage verstatet auch die mit ihm eingegangene Contracte für ungültig erkläret werden sollen.
- 8) Wenn eine zur Unterweisung kleiner Kinder in dieser Stadt tüchtige Person nächst den Ostern erforderlich, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können demnach diejenigen, die diesen Schuldienst anzunehmen Lust haben, und dazu die erforderliche Geschicklichkeit besitzen sich deswegen fordersamst auf dem Rathhause melden.

Oldenburg vom Rathhause den 11ten März 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Kaufmann Schldmann hieselbst von dem Goldschmidt Christoph Meinardus und dem Becker Johann Caspar Meinardus ihren in Gemeinschaft von dem Orgelbauer Klappemeier angekauften, hinter dem Eversten Holz belegenen Garten, käuflich an sich gebracht habe, und sollen alle diejenigen, welche an diesen verkauften Garten einigen An- und Beyspruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 29 April h. a. in Curia anzugeben schuldig seyn. Decretum Oldenburg in Curia den 13 März 1783.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Demnach in des Kaufmanns Johann Friederich Morissen zu Northentirchen Convocations- und Distributionsache, unter heutigem dato, nach reproducirten Proclamationsbus und abgelaufenen Terminen zugleich Sententia præclusiva ergangen; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Develgdanne in Judicio den 6 Mart. 1783.

v. Kößing.

- 11) Wenn des Peter Lübben, zum Sürwürderwurz belegene im Concurß besangene ewigene Hoffstelle wegen nicht bezahlter herrschaftlichen Gefälle, auf ein Jahr öffentlich meistbietend verheuert werden soll; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können sich Liebhaber auf den 1sten April d. J. in Johann Christian Tappelen Wirthshause zu Sürwürden einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.

Hartwarden auf dem Amte den 8 März 1783.

v. Schreeb.

## Zwente Bekanntmachung.

Regier. canzley. 1) Verkauf der Gdtjenschen Häuser den 27 März. Ang. d. 21. 2) Verkauf eines Lormohrs wehl. Beckeramtsmeisters Pepers Wittwen d. 28 März. Ang. d. 24. Oldenb. Lger. 1) Wegen Johann Bruns, an Hermann Hinrich Dongelmann verkauften Rdtrey Ang. d. 24 März. 2) Wegen des hiesigen Bürgers und Beckers Ahlert Gerhard Afschenbeck, an Johann Pförtner zu Wesserburg verkauften Hibbeler Rdtrey Ang. d. 26 März. 3) wegen Organist Hirschbeins an Johann Erdwien Hibbeler verkauften Rdtrey Ang. d. 18 März. Develg. Lger. 1) wegen des Organist Morisse an Harm Friederich Bruns, und Eilert Kahle verkauften Länderen von wehl. Hinrich Peters Concurßgütern Ang. d. 25 März. Neuenb. Lger. 1) Verkauf Gerd Fuhrken Bay zum Seefeld d. 27 März. Ang. d. 24. 2) In Johann Gerhard Brötjen Concurß Liquid. d. 29 März. Präf. urt. d. 29 April. Lofe d. 12 May. 3) wegen Gerd Lamcken an seinen Schwiegerohn Johann Horing oder Hotes übertraanen Rdtrey mit Beschlagn und Eingut Ang. d. 26 März. Delmenh. Lger. Wegen des Auct. verwalt. Heye an Berend Finke verkauften sonst Harm Allers Rdtrey Ang. d. 18 März. Oldenb. Mag. 1) Verkauf des Schusters Christian Meier Bude nebst



Garten und Platz d. 27 März Aug. d. 23. 2) wegen der zwischen des Mauermeisters Johann Friederich Spieske sen. Erben, ihres verstorbenen Vaters hinterlassener Grundstücke halber getroffenen Vereinbarung Aug. d. 25 März.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Provisor Lüdemann verkauft jetzt den feinen Melis Zucker das Pf. zu 18 gr. ordin. Raffinade zu 19 gr., feinen Raffinade Zucker zu 22 gr., Candies zu 18, 20 bis 22 gr. klein Cour. auch frische Citronen im wohlfeilen Preis und Sago das Pf. zu 24 gr.
- 2) Der weyl. Wittiven Helmers Garten vor dem heiligen Geist Thor soll diesen Frühjahr verheuert werden. Liebhaber wollen sich sordersamst bey dem Goldschmidt Meinardus oder dem Sattler Graape melden.
- 3) Anton Eken lästet am 25 März in seinem Hause zu Eckwarden öffentlich verkaufen: eine durchgeseuchte Kuh, 4 Stück Kuhrinder, ein neues Bette, ein Dessen mit Zubehör und allerhand Hausgeräth.
- 4) Der hiesige Schlächter Joachim Eilert Detmers will als Vormund für Johann Hinrich Ahlers Kinder, deren vor dem heil. Geists Thor, bey dem Kirchhof belegene Koppelbahn verkaufen, oder verheuern.
- 5) Johann Eilers, Kirchjurat zu Dörlingen, hat 70 Rthlr. Gold Kirchengelder und 35 Rthlr. Gold Armengelder, sofort zinsbar zu belegen.
- 6) Weyl. Kaufmanns Johann Wilhelm Bödekers Frau Wittwe zur Braake lästet am 21sten dieses Monats einige Mobilien und Modentien, so hauptsächlich in folgenden bestehen: in zwey durchgeseuchten milchenden Kühen, Betten, Leinenzug, einem Clavier, Tischen und allerhand sonstigem Hausgeräth, in dem Organisten Hause zu Eckwarden, öffentlich meistbietend verkaufen, und werden die Liebhaber sich daselbst einzufinden ersucht.
- 7) Der Nothenkircher Kirch- und Armenjurat Berend Cornelius hat mit Ausgang dieses Monats 125 Rthlr. Armen- und 33 Rthlr. 24 gr. Kanzelcapital in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche anzuleihen gewillet, und gebührige Sicherheit stellen kann, beliebe sich in zeiten zu melden.
- 8) Ido Follers, zu Voitwarden, als Vormund über weyl. Eühr Bischoffs Kinder hat von seiner Pupillen Geldern 125 Rthlr. in Golde gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen, welche Gelder sofort bey ihm in Empfang genommen werden können.
- 9) Die Frau Wittwe Kreyen auf der Achternstrasse hat in St. Lamberti Kirche, in einem zugemachten Stuhl unter der Bürger Priechel noch eine Kirchenstelle, Ostern anzutreten, zu verheuern, auch noch einige Kisten Muscovische Lichte bey Kisten das Pfund zu 9 Grote in Golde zu verkaufen.
- 10) Der Herr Legationsrath Schutt von Schuttdorf will seine aus weyl. Jacob Zinken Erben Concurs geldsete, zum Tossenser Altendeich belegene Hoffstelle mit 46 ein halb Tsch Landes, am 25sten dieses, in Johann Friederich Cordes Wirthshause zu Tossens auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 11) Borchert Koppmann zu Schlüte lästet am 27 d. M. Morgens um 10 Uhr drey milchende Kühe, 4 Küste dito, 4 Quenen, 3 dreijährige Ochsen, 6 alte Kälber, sodann 8 Pferde, worunter ein trächtiges, 3 Füllen, und einige Schweine gerichtlich öffentlich verkaufen, auch einige Ländereyen, theils zum Pflügen, theils zum Weyden, auch einige Tagewerk Heuland verheuern.
- 12) In dem Flecken Elsfleth ist ein schönes Zimmer, welches die Aussicht in einen Garten hat, zu verheuern, und können Liebhaber sich desfalls bey dem Weisgärber Johann Hein daselbst melden. Derselbe verkauft auch lederne Hosen und Handschue zu billigen Preisen.
- 13) Da die Herzögl. Braunschweigische 23ste Lotterie letzte Classe nunmehr völig geendiget worden, so können die Interessenten ihre bey mir gezogene grosse und kleinere Gewinne täglich in Empfang nehmen, auch wiederum zu folgenden Lotterien Loose erhalten, als: von der 29sten Braunschweiger Lotterie das Loos 1 Rthlr.; in dieser Lotterie sind 18000 Loose, und 11500 profitable Gewinne, worunter 19 jeder 1000 Rthlr.



2 jeder 4000, 2 jeder 10000 Rthlr. zu gewinnen; zu der 30sten Hannoverischen Lotterie ersten Classe, welche den 14 April ziehet, das Loos 1 Rthlr., worin 16000 Loose und 8500 Gewinne, als 31 jedes 500 Rthlr., 16 jedes 1000 Rthlr., 1 zu 1200, 1 zu 1500, 1 zu 1800, 1 zu 3000, 1 zu 5000 bis 10000 Rthlr.; zu der Bremer 3ten Classe, welche den 31sten dieses ziehet, das Loos 4 Rthlr. 12 gr., durch alle 5 Classen aber nur 9 Rthlr., wogegen in dieser 3ten Classe 1000 bis 2000 Rthlr., in den übrigen 2 Classen aber 24 zu 500, 12 zu 1000, 1 zu 2000, 1 zu 3000, 1 zu 2500, 1 zu 5000 bis 10000 Rthlr., woben noch zu bemerken, daß in der letzten Classe nur 5ieten gegen 4 Gewinne vortheilich; zu der 3ten Classe der Haager, worin 30000 fl. holländisch zu gewinnen, sind noch ein paar Viertel Heuerloose zu 3 Rthlr. 24 gr. zu erhalten, wogegen in der letzten Classe 25000 fl. auf ein viertel Loos zu gewinnen. Pläne sind gratis bey mir zu haben.

Wilhelm Rößling in Bremen auf der neuen Estrasse.

- 14) Nels Cornelius zur Hobensühne im Eysenschammer Kirchspiel will seine Hoffstelle mit 68 drey viertel Tück Landes, worunter 21 Tück Pflugland, am 31sten März a. c., in Verend Berens Wirthshause zum Oberdeich, im Ganzen oder stückweise aus der Hand verheuern.
- 15) Johann Dierksen sen. zu Havendorf hat 6 Stück gute dreyjährige Ochsen, wovon 5 Stück bey der Wittwe Dethard auf dem Havendorfer Sande im Futter stehen, zu verkaufen.
- 16) Ein Beamter auf dem Lande ist eines Schreibers bedürftig, welcher zur Hebung mit gebrauchet werden soll, und Ostern oder Maytag d. J. antreten kann. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erfahren.
- 17) Es haben weyl. Wilhelm Meinen Kinder Vormünder von ihrer Pupillen Geldern 6 bis 700 Rthlr. auf Maytag d. J. zinsbar zu belegen. Wer solche verlangt kann sich mit gehörigen Sicherheitsdocumenten bey dem hebenden Vormund Meinert Peters in Oberbeckum einfinden.
- 18) Des Gerhard Wilhelm Meiers Hoffstelle zu Waddens soll am 26sten März in dem Wirthshause daselbst zum Besten der Creditoren öffentlich meistbietend verheuert werden.
- 19) Es hat der Herr Provisor Kuhlmann von seinen in Administration habenden Fundis gegen August d. J. auch allenfalls eher, 1000 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen, so auch bey 500 Rthlr. angeliehen werden können. Wer solche anleihen will, wolle sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten ehestens bey ihm melden.
- 20) Da ich in sichere Erfahrung gebracht, daß in meiner Frauen Namen öfters allerhand Sachen zum Verkauf herum getragen werden, und ich versichert bin, daß solcher Name in diesem Fall sehr oft gemißbrauchet wird; So bitte ich diejenigen, bey welchen in meiner Frauen Namen diese oder jene Sachen zum Verkauf angeboten werden, mich davon sobald möglich zu benachrichtigen, und unmittelbar die zum Verkauf angebotene Sachen zurück zu halten, damit ich die nöthigen Maaßregeln nehmen könne.  
Hilwarden, den 13 März 1783. Hinrich Adicks.
- 21) Eine Herrschaft hier in der Stadt suchet einen tüchtigen Bedienten. Nähere Nachricht ist in der Expedition der Anzeigen zu erhalten.
- 22) Die Wittwe Mehrens auf dem Stau verkauft die besten holländische Deck; auch Griff-Pfannen, imgleichen alten Embder Käse, und englische Bäcklinge, alles um billigen Preis.
- 23) Wenn das herrschaftliche Vorwerk klein Marienhäusen, in Sandemer Kirchspiel belegen, und der neue Sandmer Groden, groß 120 Matten, daselbst belegen, entweder zusammen oder in den bisherigen 4 Abtheilungen, mit May 1784 aus der Pacht fallen, und Terminus zur anderweiten öffentlichen Verpachtung auf 6 resp. 4 Jahre, auf den 12ten April d. J. angesetzt worden: so können die Liebhaber welche von obbenannten Stücken zu pachten Lust haben, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer einfinden, Conditiones vernehmen und das weitere gewärtigen, auch können die deshalbigen Conditionen zuvor bey dem Cammerschreiber Cordes eingesehen werden. Sign. Jever, d. 1. Mart. 1783.

Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

